

L00695 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 8. 7. 1897

„Die Zeit“  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:  
Professer Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 8. Juli 1897  
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Freund!

Neumann-Hofers Drängen nachgebend, der mich noch immer mit Dir plagt,  
frage ich noch einmal bei Dir an, ob Du denn nicht doch irgendwie zu bestim-  
men wärest, einen Vertrag mit ihm einzugehen, der Dich für drei oder fünf Jahre  
10 an sein Theater bindet. Ich habe Dir schon gesagt: er bietet Dir 12% Tantièmen an,  
oder wenn Du es vorziehst, ein Einreichungshonorar; eventuell ließe er sich wohl  
zu beidem bereden. Es ist ihm sehr wichtig, gerade Dich zu haben. Stelle Deine  
Forderungen; ich habe neulich in den paar Minuten Dir nicht so recht zureden  
können u. weiß nicht, ob ich Dich in Ifschl sehen werde. Ich bitte Dich also brief-  
15 lich, Dir die Sache doch noch einmal zu überlegen. Sie hat gewiß ihre Bedenken.  
Aber überlege Dir, ob sie sich nicht so drehen läßt, daß sie die größten Vorzüge für  
Dich hat. Suche Dir etwa Termine aus, wie Du sie sonst an keinem Theater kriegst,  
oder was sonst etwa in Deinen Wünschen liegt. Ich weiß ja nicht, worauf Du  
20 am meisten Werth legst. Schreib mir das dann. Ich würde sehr wünschen, daß Du  
doch irgendwie mit Neumannhofer zusammen kommst: denn ich hoffe so diesen  
allmälig dahin zu bringen, daß er aus dem Lessingtheater eine gut österreichische  
Bühne macht. Dies würde ich von Herzen wünschen.

In der Hoffnung, daß es Dir immer gut geht, bin ich, mit vielen Grüßen „an  
Richard,  
25 Dein alter treuer

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-  
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

⊗ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1343 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »53«  
✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 148.

27–28 Alle ... richten. ] am unteren Rand der ersten Seite